



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Nachtlager in Granada**

**Langer, Ferdinand**

**1892-06-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 17. Juni 1892.

96. Vorstellung im Abonnement B.

# Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun.  
Musik von C. Kreuzer.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

## Personen:

Ein Jäger	Fräul. Matura.
Gabriele	Herr Fr.
Gomez	Herr Hildebrandt.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Grahl.
Basto, } Hirten	Herr Starke.
Pebro, }	Herr Peters.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort Granada.

Der erste Akt spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenschlosses, der zweite Akt in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Ein Jäger: . . . Herr Richard Wollerfen vom Stadttheater in Posen, als Debüt.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

## Darauf:

# Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hafreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Sir James Plumpstershire	Herr Schreiner.	Steirerin	Fräul. Walden.
Lady Plumpstershire	Fräul. De Sant I.	Mohrin	Fräul. Hiller.
Jonny	H. Bärtich.	Poet	Herr Deckert.
Betsy	H. Müller.	Polichinelle	Fräul. Kromer.
Tommy	H. Knittel.	Portier	Herr Eichrodt.
Bob	H. Arno.	Chineje	Herr Benjauer.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Dessen Weib	Fräul. Böhl.
Sein Commis	Herr Schilling.	Deren Kind	Meta Carlé.
Die Puppenfee	Fräul. Dänike.	Eine Dienstmagd	Frau Knapp.
Japanesin	H. Arno.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Chinesin	Fräul. Weisinger.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Bébé	H. Hintert.	Ein Briefträger	Herr Strubel.
Spanierin	Fräul. Glogovats.		

Verschiedene mechanische Figuren.

Krank gemeldet: Herr Livermann. Beurlaubt: Herr Knapp.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen 2. Rang	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe)	M. 3.50 per Platz.
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11. bis 15. Streihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang, ) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang, ) Raum	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" .90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" .50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10–1 Uhr und Nachmittag v. 3–5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. S. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

## Aus dem Spielplan:

Samstag 18. Juni: Vierzehnte Volksvorstellung. Robert und Bertram. (Anfang 7 Uhr.) Verkauf der nummerirten Plätze von Freitag, den 17., Vormittag 10 Uhr ab, an der Tageskasse.  
Sonntag 19. " (95. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Der Bettelstudent. Operette in 3 Akten von Zell und Genée. Musik von Willöcker. (Anfang  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.)  
Montag 20. " (96. Vorstellung im Abonnement A.) Die Karlschüler. (Anfang 7 Uhr.)